

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der AG Geobotanik  
In Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. am 12.09.2021 in Kiel**

TeilnehmerInnen: siehe Teilnehmerliste

Beginn der Versammlung: 9.40 Uhr, Ende 14.30 Uhr

**TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende der AG Geobotanik In Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. Erik Christensen eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er erläutert das Hygiene-Konzept und bittet um Einhaltung der Corona-Regeln. Nur unter diesen Bedingungen ist die Tagung als Präsenzveranstaltung in der Universität Kiel möglich. Die Jahreshauptversammlung, die eigentlich im Frühjahr stattfinden sollte, musste wegen der Pandemie in den September verlegt werden. Zahlreiche Mitglieder mussten leider ihre Teilnahme absagen, aber sie sandten Grüße und gute Wünsche für eine erfolgreiche Tagung.

Erik Christensen bedankt sich bei Jessica Vollrath-Richter für das Protokoll und benennt Ulrike Graeber als Protokollantin für heute. Der Vorsitzende erklärt, dass fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um eine kurze Vorstellungsrunde, damit sich die Mitglieder untereinander kennen lernen und neue Mitglieder sich leichter einfinden.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der JHV 2020 und der Tagesordnung**

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung vom 06.09.2020 wird bei vier Enthaltungen angenommen. Die Tagesordnung wird ebenfalls genehmigt.

**TOP 3: Ehrung von Mitgliedern**

Der Vorsitzende gedenkt verstorbener Mitglieder: Kristian Gerken verstarb am 09.09.2020, er gehörte zur Steinburger Gruppe und hat dort intensiv mitgearbeitet und den Vorsitzenden auch mit juristischem Rat unterstützt. Am 15.03. 2021 verstarb mit 94 Jahren Prof. Dr. Karl-Theodor Schreitling, der an der Pädagogischen Hochschule in Kiel tätig war. Er wohnte in Heikendorf und war mit Prof. Dr. Raabe befreundet. Zwei Bestimmungsschlüssel zu Laubbäumen im Sommer und im Winter wurden von ihm in den Mitteilungen der AG veröffentlicht, sie sind wegen der großen Nachfrage nachgedruckt worden. Der Vorsitzende erhielt die Nachricht, dass Antje Reese im September 2021 verstarb. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Folgende Mitglieder werden wegen langjähriger Mitgliedschaft geehrt:

Seit 1954 ist Horst Dodenhöft Mitglied der AG und löste damit Karl-Theodor Schreitling mit der längsten Mitgliedschaft ab.

50-jährige Mitgliedschaft: Horst Bertram, Erik Christensen, Johann Westdörp

40-jährige Mitgliedschaft: Eva Hacker, Achim Hartmann, Joachim Milbradt

30-jährige Mitgliedschaft: Prof. Hartmut Roweck, Dörte Twisselmann, Siegbert Kaluza, Hjalmar Thiel, Peter Kirchmeier, Dr. Christian Dolnik, Klaus van de Weyer, Rolf Nötzold, Tim Roßkamp, Uwe Schleuß, Dr. Katrin Romahn, Thomas Kaiser, Bernd Kernke

**TOP 4: Bericht des Vorstands/Wahlen:****TOP 4.1: Tätigkeit des Vorstandes**

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes wurde bereits im Februar 2021 erstellt und verschickt. Er ist Anlage zum Protokoll.

Ergänzend trägt Erik Christensen folgende Punkte vor:

**Die Mitgliederdatei**

Die Mitgliederzahl hat sich ungefähr gehalten. Am 1.1.2021 betrug die Anzahl der Mitglieder 303 (2020: 304, 2019: 299, 2018: 296). Im Jahr 2020 sind 7 Mitglieder neu eingetreten, 8 Mitglieder verstarben bzw. haben die Mitgliedschaft gekündigt.

**Tagesexkursionen**

Im Jahr 2020 gab es 36 Angebote. Davon konnte wegen der Corona-Beschränkungen nur ein Teil verwirklicht werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anbietern/innen, insbesondere bei den Jungen Botaniker/innen und der Flechten- und Moosgruppe, außerdem bei Gregor Stolley in Husum, der Kreisgruppe Lübeck und Rainer Borcharding. Der Dank geht auch an die Besucher der Exkursionen.

**Wochenendexkursion**

Wegen Corona musste auch die Wochenendexkursion in Lübeck ausfallen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Ursula Hillebrand für die Planung, die dann wegen der Pandemie-Einschränkungen doch nicht umgesetzt werden konnte.

**NSG-Betreuung**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen NSG-Betreuern (Martin Lindner, Patrick Neumann, Holger Abel/Doris Zimmer, Ulrike Graeber) für die Betreuung und das Erstellen der Berichte.

**Fernwehkolloquien und andere Vorträge Anfang 2020**

Um Jahr 2020 gab es sechs Vorträge, 2021 nur einen Online-Vortrag, den dankeswerterweise Ulrich Mierwald hielt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Jessica Vollrath-Richter für die Koordination der Vorträge.

**Öffentlichkeitsarbeit / Präsenz in den Medien:** siehe Tätigkeitsbericht

**Veröffentlichungen:**

2020 erschien Band 45 der Kieler Notizen zur Pflanzenkunde und Heft 69 der Mitteilungen (über *Gagea spathacea*). Der Zeitschriftentausch lief im üblichen Rahmen. Ein besonderer Dank geht an unsere Schriftleiterin Katrin Romahn.

**Junge BotanikerInnen (Philipp Meinecke) :** siehe Tätigkeitsbericht

**Hotspot-Projekte (Katrin Romahn):** siehe Tätigkeitsbericht

**Zusammenarbeit mit der Uni (Joachim Schrautzer):** siehe Tätigkeitsbericht

Abschließend zum Bericht des Vorstandes dankt der Vorsitzende allen, die unter den Corona-Einschränkungen viele Ideen entwickelten, mit denen man das Beste aus der Situation gemacht hat. Dazu gehören die Vorstandskollegen/innen, die Anbieter von Exkursionen, diejenigen, die fleißig botanisieren und ihre Fundorte eingeben haben, die Artikel in den „Kieler Notizen“ veröffentlicht haben, die die NSGs betreuen haben, die sich an vielen verschiedenen Stellen für den Erhalt von Flora und

Vegetation eingesetzt haben und die die AG Geobotanik zu unterschiedlichen Gelegenheiten unterstützt haben.

#### **TOP 4.2: Kassenbericht (Regina Haase-Zieseemer)**

Regina Haase-Zieseemer stellt den Kassenbericht 2020 vor. Dieser ist den Mitgliedern bereits zugesandt worden. Folgende Punkte werden hervorgehoben:

- Bei den Einnahmen fallen im Vergleich zu den Zahlen des Vorjahres die krummen Zahlen auf, dies liegt an der Verringerung der MWSt. auf 16% in der 2. Hälfte des Corona-Jahres. Im letzten Jahr gab es Probleme mit illegalen Abbuchungen, dieses Problem ist behoben.
- Bei den Ausgaben erläutert Regina Haase-Zieseemer die Posten der Ausgaben, z.B. den Beitrag zum LNV für die §29- Arbeit und die Beiträge zu anderen Verbänden. Entscheidender Posten sind die Projektverträge, das betrifft Katrin Romahn und Matthias Lüderitz, dazu die externen Mitarbeiter für die Flora-Datenbank.
- Es gibt noch ausstehende Verbindlichkeiten von ca. 21.700 Euro. Diese Zahlen sind nur ungefähre Angaben, weil einige noch nicht mit Endsumme feststehen und erst im restlichen Jahr ausgezahlt werden können. Regina Haase-Zieseemer bedankt sich bei Dorit Jansen für die Vorarbeit in Form einer Tabelle, die die Kassenführung sehr erleichtert.

#### **TOP 4.3: Berichte der Kassenführer**

Jessica Vollrath-Richter und Christian Wagner-Ahlf's haben am 19.08.2021 die Kasse geprüft und alles für richtig befunden.

#### **TOP 4.4: Aussprache**

Hierzu gibt es keine Meldungen.

#### **TOP 4.5: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird mit 9 Stimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 4.6: Wahl der Kassenprüfer**

Christian Wagner-Ahlf's steht als Kassenprüfer in einem zweiten Jahr zur Verfügung. Jessica Vollrath-Richter scheidet turnungemäß aus. Der Vorsitzende dankt ihr für die geleistete Arbeit. Als Nachfolger wird Irmgard Bierwisch vorgeschlagen. Die Wahl wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

#### **TOP 4.7: Wahl der Posten von Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzendes/r, BeisitzerIn**

Turnusgemäß stehen die Posten des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und eines Beisitzers zur Wahl. Erik Christensen und Joachim Schrautzer stellen sich als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung. Philipp Meinecke ist auch bereit, als Beisitzer weiter zu kandidieren, hat aber aus familiären Gründen nur ein eingeschränktes Zeitbudget. Joachim Schrautzer erläutert seine Bereitschaft, gibt aber zu bedenken, dass es im nächsten Jahr Veränderungen geben wird, weil er in den Ruhestand geht. Die Wahl leitet Martin Lindner. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Versammlung genehmigt eine offene Abstimmung im Block. Die drei Posten werden mit drei Enthaltungen einstimmig gewählt. Erik Christensen dankt den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen.

#### **TOP 4.8: Planung für 2021**

##### **Hotspots (Katrin Romahn)**

**Hotspotgebiet 2021** ist der Holmer See bei Weseby an der Schlei. Schon 2008 wurde das Gebiet als Hotspot kartiert (Romahn et al. 2010, KN 37). An bisher 10 Kartiertagen wurden gefährdete und besondere Arten punktgenau aufgenommen (KR und Hans-Ulrich Piontkowski). Zudem fand eine Begehung mit der neuen Gebietsmanagerin Wiebke Schuster (SNSH) statt, um Managementmaßnahmen zu besprechen. Zwischenfazit: Die in den letzten Jahren durch die SNSH durchgeführten Pflegemaßnahmen (Landschilfmahd, Mahd eines Kalkflachmoores) haben bereits gute Ergebnisse erzielt. Andere Gebietsteile haben sich aufgrund von Nutzungsaufgabe und Nährstoffeinträgen verschlechtert.

**Ausblick Hotspot 2022:** Der artenreiche Eutiner Schlossgarten. Hier soll in Zusammenarbeit mit der Schlossgärtnerei der Wert der Flächen für die Biodiversität dokumentiert werden, damit auch in Zukunft eine angepasste Pflege gesichert werden kann.

**Schutzäcker Biohof Schoolbek:** Die Naturschutzverträge für die artenreichen Schutzäcker und die Pacht der Flächen rund um den Biohof laufen 2022 aus. Damit das Kleinod auch weiterhin gesichert bleibt, müssen Folgeverträge geschlossen werden. Um das Projekt zu unterstützen, wurde ein Teil der Bioäcker erneut 2021 kartiert (s. Datenbank). Zudem wurden anlässlich eines Ministertermins mit allen Projektpartnern am 8. 7. die Ergebnisse unseres Monitorings präsentiert, vgl. Fotodokumentation unter [Biohof Schoolbek 2021 - ag-geobotanik sh](#)

#### **Betreuung der Datenbank (Katrin Romahn)**

Die Eingabeplattform und die Eingabeapp Flora SH & HH werden rege genutzt. Die Plausibilitätskontrolle der Daten, die Melder\*Innenbetreuung und die Beantwortung von Anfragen zur Flora SH erfolgen durch Katrin Romahn. Mitglieder der AG, die regelmäßig Daten melden, haben als kleines Dankeschön Gratisexemplare der neuen Roten Listen zugesandt bekommen.

Hosting, Grundsupport und Entwicklung der Plattform werden durch Jürgen Brück/Biota D in Auftrag der AG durchgeführt. Auch einige Anregungen und Wünsche aus dem Kreis der User\*innen konnten bereits umgesetzt werden oder sind noch in Arbeit (z. B. Verbesserung der Report-Funktion). Für das Gesamtsystem DFlora, dessen „Ableger“ die SHFlora ist, gibt es leider immer noch keine Förderperspektive. Die AG setzt sich beim BfN und der Dachorganisation NetPhyD intensiv für die Weiterführung und Entwicklung von Dflora/SHFlora ein und verfolgt die Entwicklung. Jürgen Brück hat den Grundsupport der SHFlora bis 2023 zugesagt.

Unbeständige: Jürgen Hebbel überarbeitet im Auftrag der AG die Unbeständigen-Liste, was eine intensive Recherchetätigkeit und viel taxonomisches Fachwissen erfordert. Die Liste soll auf der AG-Seite erscheinen und ständig aktualisiert werden.

Weiterhin wurden aus dem Titel Datenbank die Dateneingabe und die Kartenerstellung für die Flora im Nordteil des Kreises Plön (Erik Christensen) bestritten.

In der anschließenden Diskussion spricht Philipp Meinecke die Notwendigkeit an, die verschiedenen Daten aus Schleswig-Holstein zusammenzuführen (WINART-Daten, Flora SH-Daten, Daten der Biotopkartierung des LLUR, Daten der Stiftung Naturschutz). Diese sollten dann den ehrenamtlichen Kartierern verfügbar gemacht werden. Katrin Romahn berichtet, dass zurzeit der Datentransfer nur einseitig von der AG zu anderen Institutionen stattfindet, hier wäre ein Datentransfer in beide Richtungen (z.B. auch Daten der Stiftung Naturschutz für die AG nutzbar zu machen) zu wünschen. Irene Timmermann-Trosiener schlägt vor, in einem ersten Schritt jahresweise die WINART-Daten in FloraSH zu übertragen.

### **Zusammenarbeit mit der Uni (Joachim Schrautzer)**

Trotz der Corona-Einschränkungen konnten 12 Masterarbeiten mit botanischem Schwerpunkt betreut werden. Wünschenswert ist die weitere Zusammenarbeit mit der AG bei der Auswertung der vorhandenen Datenquellen. Als Beispiel wird das Zusammenführen der Daten in einer Masterarbeit für ein Messtischblatt angeführt. Durch die Digitalisierung von ca. 600 Gutachten, Forschungsergebnissen und Masterarbeiten könnte die Zusammenarbeit intensiviert werden. Dazu müssten die Unterlagen über die Universitätsbibliothek öffentlich bereitgestellt werden. In dem Zusammenhang soll auch die Frage bearbeitet werden, was der Naturschutz für den Moorschutz und den Klimaschutz in den letzten 100 Jahren erreicht hat.

### **Zertifizierung der Artenkenntnis (Philipp Meinecke)**

Beate Ahr und Sebastian Dorn berichten sehr positiv von den Online-Kursen und Exkursionen im Rahmen des Bronze-Kurses des BNUR im Rahmen der Zertifizierung von felddbotanischer Kenntnis (BANU-Projekt). Der Kurs hat in dem ersten Durchgang die erwünschte Wirkung gehabt, mehr Akteure für die Artenkenntnis zu begeistern und hatte eine Warteliste.

Philipp Meinecke berichtet von den überregionalen Bemühungen, das Schweizer Zertifizierungsmodell auf Deutschland zu übertragen. Bedeutsam wird dies auch für Bewerbungen und Gutachten, so dass Artenkenntnis systematisch abgefragt werden kann. Für 2022 sind in SH wieder zwei Bronzekurse und neu ein Silberkurs geplant. Es wird mittelfristig auch spezielle Kurse z. B. für Gräser geben. Die Zertifizierung deckt zum Teil die Defizite der universitären Botanikerausbildung ab. Philipp Meinecke ist auf Landes- und Bundesebene mit den Partnern und Beauftragten des BANU-Projektes vernetzt und verfolgt den Prozess weiterhin.

Jessica Vollrath-Richter weist auf die übrigen BNUR-Kurse zur Artenkenntnis hin, die sehr stark nachgefragt werden.

Erik Christensen berichtet von den Feierabendexkursionen, die er in diesem Sommer durchgeführt hat, die auf großes Interesse stießen. Die AG hat dort ein neues Arbeitsfeld.

### **Der Vorsitzende spricht weiterhin folgende Themen an:**

- **100-Jahre Jubiläum der AG Geobotanik:**

Es werden Mitglieder für einen Ausschuss zur Organisation des Jubiläums gesucht. Neben den Mitgliedern aus dem Vorstand (Erik Christensen, Philipp Meinecke, Katrin Romahn) melden sich dafür Martin Lindner und Jessica Vollrath-Richter.

- **Arbeitskreis Heimische Orchideen**

Der AHO wird sich zum Jahresende auflösen, weil der Vorstand nicht mehr vollständig besetzt werden kann. Manfred Koch, der Vorsitzende, hat daher Kontakt zur AG aufgenommen und fragt an, ob die AG die Mitglieder der AHO aufnehmen könnte, wobei Möglichkeiten geschaffen werden sollen, dass sie ihre Projekte und Treffen weiterführen können. Der Vorstand der AG hat die Integration des AHO in die AG Geobotanik begrüßt.

- **Handreichung Artenreiche Grünflächen**, herausgegeben von MELUND, MWVATT und DVL

In der Handreichung fehlt vollständig der Hinweis auf die spontane Vegetation. Durch zahlreiche Gespräche mit den Akteuren/innen konnte erreicht werden, dass in Zukunft mehr auf die vorhandene heimische Vegetation geachtet und eine Ergänzung der Broschüre erstellt werden soll.

- **Stellungnahme zur Umsetzung des Generalplans Küstenschutz**

Detlev Drenckhahn hat in einer Veröffentlichung zur Vegetation der Seedeiche der Nordseeküste Schleswig-Holsteins (in: *Forum geobotanicum* 2021, 10: 28–37) festgestellt, dass es wichtig wäre, eine Veränderung bei der Praxis der Deicherhöhung zu erreichen, um zum Beispiel Arten, für die Schleswig-Holstein eine besondere Verantwortung hat, zu erhalten (*Trifolium micranthum*, *Trifolium ornithopodioides*). Erik Christensen, Sabine Gettner und Rainer Borchering wollen dazu eine Stellungnahme erarbeiten. Klaus Blank berichtet von einem Fall auf Fehmarn, wo es beim Deichbau Konflikte mit dem Pilzgutachten von Matthias Lüderitz gab. Dies führte zu einer deutlichen Veränderung der Planung. Irene Timmermann-Trosinier berichtet vom Deichbau in Rosenfeldean der Ostseeküste, wo die Soden auf Dünen abgelagert wurden, um die Flora der Deiche zu erhalten. Regina Haase-Ziesemer kritisiert den riesigen Aufwand bei dieser Maßnahme, die wegen der Durchtroknung der Soden erfolglos blieb.

#### TOP 5: Verschiedenes

- **Instagram:** Katrin Romahn berichtet von einem neuen Kanal der AG, den sie eingerichtet hat und betreut. Das Konzept besteht aus einer Mischung von schönen Pflanzenbildern, Information und naturschutzpolitischen Statements, die fotografisch/grafisch aufbereitet werden. Bisher (10.09.) gibt es 157 Abonnent\*innen. Um den Kanal zu abonnieren, muss man bei Instagram angemeldet sein (App aufs Handy laden, kostenlos). Instagram wird inzwischen von vielen wissenschaftlichen Vereinen, Projekten, Naturschutzvereinen, engagierten Privatpersonen etc. genutzt, wodurch sich ein interessanter Austausch ergibt.
- Die **Mailgroup** ist umgezogen und jetzt unter [florash@groups.io](mailto:florash@groups.io) zu erreichen (Anmeldung unter [floraSH+subscribe@groups.io](mailto:floraSH+subscribe@groups.io)).
- Im Messenger Signal (gratis, datenschutzkompatibel) wurde von Philipp Meinecke eine Chatgruppe zur Pflanzenbestimmung in SH & HH eingerichtet. Zu erreichen ist die Gruppe unter:  
[https://signal.group/#CjQKIJCgXABJa4q4YwmoIV6QMMqmui7D5QK5vW8IBIsGHhVQEhAA0HJkixZVR\\_wBwPE-2GKe](https://signal.group/#CjQKIJCgXABJa4q4YwmoIV6QMMqmui7D5QK5vW8IBIsGHhVQEhAA0HJkixZVR_wBwPE-2GKe)

#### Vortrag

Andromeda von Prondzinski:

Die Adventivflora des Hamburger Hafens in Zeiten von Vollversiegelung und Neophytenangst

Für das Protokoll

Dr. Ulrike Graeber

Für den Vorstand

Dr. Erik Christensen